

# Ausblick auf den Sommer

**Steiermark.** Mit Rekordzahlen im Rücken startet der steirische Tourismus in die kommende Saison.

Über die diesjährigen Schwerpunkte im Tourismusmarketing im Zeichen des grünen Herzens informierte die Steirische Tourismus- und Standortmarketinggesellschaft STG bei einem Medientermin. Die Latte liegt hoch, denn mit mehr als 7,8 Millionen Nächtigungen gab es in der Sommersaison 2023 einen neuen Rekordwert. „Der Winter ist noch nicht fertig ausgewertet, aber es zeichnet sich ab, dass wir uns auch da auf Rekordkurs befinden“, sagten STG-Geschäftsführer Michael Feiertag und die für den



STG-Geschäftsführer Michael Feiertag und Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl beim Medientermin. Foto: KD

Tourismus zuständige Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl.

**Nord-Offensive.** In den Kampagnen fürs heutige Jahr werde die Kulinarik noch stärker in den Fokus rücken, sagte Feiertag, als Schwerpunkte werden auch Golf Tourismus und Camping bespielt. „Sondermittel des Landes geben uns neue Möglichkeiten im Werbeauftritt“, so Feiertag mit Dank an Eibinger-Miedl. Zur Fokusregion im internationalen Marketing wurde heuer die deutsche Küste erko-

ren, an der Nord- und der Ostsee wird das steirische grüne Herz besonders forciert.

**Regionale Schwerpunkte.** Beim Medientermin mit dabei waren auch VertreterInnen der elf steirischen Erlebnisregionen, die in Kurzbeiträgen inhaltliche Schwerpunkte des Jahres präsentierten. Hochsteiermark-Geschäftsführerin Ute Gurdet verwies auf die überarbeitete „Bergzeitreise“ samt neuem Wanderbuch. Freizeit und Sport als Kernthemen der Region sprach auch der Vorsitzende der Region Erzberg-Leoben Rudolf Tischhart an. Die Oststeiermark möchte ihre Themenstraßen (zum Beispiel die Blumenstraße und die Straße der Musik) verstärkt in den Fokus rücken, wie Geschäftsführer Stefan Schindler erzählte. Und die Region Graz, vertreten durch Geschäftsführerin Susanne Haubenhofer, hat sich allerlei rund ums Thema Vollmond einfallen lassen.

## Der Berg

**Obersteiermark.** Die Tourismusregion Erzberg-Leoben hat über einen neuen Messestand nachgedacht, das Resultat ist gut zwölf Meter breit und elf Tonnen schwer.

Mit einem vollkommen neuen Präsentationsstand ist die Erlebnisregion Erzberg-Leoben beim Steiermarkfrühling auf dem Wiener Rathausplatz vertreten. Es ist eine Konstruktion, die gewiss alle Blicke auf sich ziehen wird: Ein stilisierter Erzberg, der zwölfteinhalb Meter in der Breite sowie fünfteinhalb Meter in der Tiefe misst und gut fünf Meter hoch aufragt. „Wir sind viel auf Tour, auch international. Und dazu haben wir über einen Messe- und Präsentationsstand nachgedacht, der zur Region passt und Aufsehen erregt“, sagt der Vorsitzende des Tourismusverbandes Erzberg-Leoben Rudolf Tischhart.

**Bewährte Partner.** Für die Gestaltung des Erzbergstandes konnte Tischhart den Leobener

## Genussreicher Gewinn

**Obersteiermark.** „Mit welchem Feiertag endet die christliche Osterzeit?“ wollten wir heuer in unserem Ostergewinnspiel wissen. Julia Schwamberger (Trofaiach), Matthias Müller (Leoben), Martin Thaler (Thörl), Hermine Reiterer (Mürzzuschlag), Hannelore Kronawetter (Frohnleiten) und Helfried Gesslbauer (St. Kathrein/H.) schickten uns mit „Pfungsten“ die richtige Antwort. Sie wurden aus den zahlreichen Einsendungen gezogen und erhielten jeweils einen Korb mit österlichen Spezialitäten bzw. Naschwerk im Wert von rund 80 Euro, zur Verfügung gestellt von den Fleischereien Leichtfried in Kapfenberg, Kofler in St. Michael und Sommersgutter in Ratten, dem Girnerhof der Familie Mitteregger in Mautern, Schokolade & Co in Bruck und Lindt in Gloggnitz.



Bei ihren Kurzpräsentationen (v. li.): Ute Gurdet, Susanne Haubenhofer, Stefan Schindler und Rudolf Tischhart. Foto: KD

## Wiederwahl der Landesvorsitzenden

**Steiermark.** Bei der Neuwahl des Landesvorstandes von „Frau in der Wirtschaft“ wurde Gabriele Lechner in ihrer Funktion als Vorsitzende bestätigt. Als Stellvertreterinnen werden ihr künftig Viktoria Fritz Zotter, Silvia Reindl und Isabella Doris Vogl zur Seite stehen. Gratulationen kamen unter anderen von Wirtschaftskammer-Präsident Josef Herk und Direktor Karl-Heinz Dernoscheg.



Das neugewählte Führungsteam von „Frau in der Wirtschaft“: Isabella Doris Vogl, Gabriele Lechner, Silvia Reindl und Viktoria Fritz-Zotter (v. li.). Foto: Morgenstern